

Antrag	Vorlage-Nr: Öffentlichkeitsstatus:	VO/2017/1165 öffentlich		
Ehrung von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl durch Benennung einer Straße oder eines Platzes in Osnabrück (CDU-Fraktion)				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Verwaltungsausschuss	05.09.2017	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	05.09.2017	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

Der Rat der Stadt Osnabrück spricht sich dafür aus, eine Straße oder einen Platz im Innenstadtbereich nach Bundeskanzler a.D. und Ehrenbürger Europas, Dr. Helmut Kohl, zu benennen. Dem Kulturausschuss ist zeitnah über Vorschläge der Verwaltung zu berichten.

Begründung:

Mit dem Konrad-Adenauer-Ring und dem Willy-Brandt-Platz hat Osnabrück bereits bedeutende Bundeskanzler gewürdigt.

Dr. Helmut Kohl war von 1982 bis 1998 Kanzler der Bundesrepublik Deutschland. So lange wie er hat kein Kanzler die Bundesrepublik regiert und gestaltet. Er hat als Kanzler der deutschen Einheit Geschichte geschrieben. Als Motor der europäischen Integration, hat er Zeichen gegen Nationalismus gesetzt.

"Die Geschichte der Deutschen und ihre Hoffnung, in einem freien Europa in Frieden zu leben - Helmut Kohl hat diese Hoffnung nie aufgegeben, und wir verdanken es wesentlich ihm, dass sie heute Realität ist: die friedliche Einheit unseres Landes in einem freien und befriedeten Europa", so Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert am 22. Juni 2017 in der Gedenkrede zum Tod von Bundeskanzler a.D. Dr. Helmut Kohl im Deutschen Bundestag.

Als Friedensstadt Osnabrück sollten wir mit einem zentralem Platz oder einer Straße an die Verdienste des Alt-Kanzlers für Frieden, Einheit, Freiheit und Europa gedenken.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender